

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 26.06.2014, um 20:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt

2. Bürgermeister

Maschler, Norbert

3. Bürgermeister

Lang, Thomas

Stadtratsmitglieder

Deuerlein, Rainer

Dienstbier, Adolf Volkmar

Felßner, Günther

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Ochs, Gerald

Sopolidis, Nikos

Weber, Manfred

Auernheimer, Johannes

Auernheimer, Jutta

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

Schweikert, Georg

Wartha, Joachim

Eryazici, Ahmet

Grand, Martin

Kern, Hans

Jackson, Mathias

Pristownik, Christian

Vogel, Erika

Keller, Frank

Pohl, Adolf

Seitz, Martin Dr.

Schmidt, Hans

Tiedtke, Andreas Dr.

Herrmann, Karl-Heinz

Ortssprecherin

Loos, Carina

Mortler, Astrid

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Hofmann, Dieter

von der Verwaltung

Ederer, Rainer

Ferfers, Jürgen

Hammerlindl, Bernhard

Neidl, Elke

Nürnberg, Annette

Taubmann, Udo
Wallner, Benjamin
Wamser, Karin

Schriftführer
Schönwald, Friederike

Gäste
Scheld, Manfred

Entschuldigt:

Stadratsmitglieder
Platt, Christine Urlaub

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, die Zuhörer, Herrn Fischer von der Pegnitz-Zeitung und die Mitglieder der Verwaltung zur 7. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

Herr Stadtrat Wartha stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, den Punkt 2 der nichtöffentlichen Tagesordnung in den öffentlichen Teil zu verlegen. Es ist wichtig, dass die Öffentlichkeit weiß, wie sich der Stadtrat zum Thema Arbeitsplätze positioniert.

Vorsitzender entgegnet, dass die Verwaltung dies nochmals geprüft hat. Der Bauausschuss hat ein Beschlusspaket erarbeitet, welches so einzeln jetzt nicht in öffentlichen und nichtöffentlichen Teil trennbar ist. Dem Antrag kann deshalb nicht Rechnung getragen werden, da sonst nur eine theoretische Diskussion geführt werden könnte.

Herr Stadtrat Wartha sieht in den Beschlussvorlagen keine Vergabe und auch keine personelle Nennung, sodass er dem Argument nicht folgen kann.

Herr Stadtrat Mayer hat durchaus Verständnis für den Antrag, schlägt aber vor, diesen Punkt im dafür zuständigen Verwaltungsausschuss im öffentlichen Teil zu diskutieren. Der Tagesordnungspunkt wurde im Bauausschuss bereits vorberaten und dort gab es keinen Antrag auf Beratung im öffentlichen Teil. Man sollte sich heute darauf beschränken, diesen Punkt im nichtöffentlichen Teil abzuarbeiten.

Beschluss:

Der Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Stadtrat Wartha wird abgelehnt.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt Ja: 21 Nein: 9

ÖFFENTLICH

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt die Verleihung der Urkunde mit dem Titel "Altbürgermeister" an den früheren 2. Bürgermeister Manfred Scheld

Vorsitzender übergibt an Herrn Altbürgermeister Scheld die Urkunde mit ein paar Dankesworten.

Herr Altbürgermeister Scheld dankt für die Ehre und wünscht dem Gremium eine weitere gute Zusammenarbeit.

1 Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2014

Beschluss:

Die Niederschrift der 6. Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2014 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 30 Nein: 0

2 Bestellung des Datenschutzbeauftragten für die Stadt Lauf a. d. Pegnitz

Herr Taubmann trägt eine kurze Erläuterung vor und bittet, der Empfehlung der Verwaltung zu folgen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz bestellt Herrn Jens Schmidt gemäß Art. 25 Abs. 2 BayDSG mit Wirkung vom 01.05.2014 zum behördlichen Datenschutzbeauftragten. Die bisherige Datenschutzbeauftragte Frau Carmen Dinkel, die dieses Amt bereits seit längerem nicht mehr ausübt, wird zum gleichen Zeitpunkt abberufen.

Finanzielle Auswirkungen für die Stadt Lauf a.d.Pegnitz zu diesem Beschluss ergeben sich nur hinsichtlich der Finanzierung der Stelle von Herrn Schmidt über die anteilige Kreisumlage.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 30 Nein: 0

3 Verpflichtung der neu gewählten Ortssprecher für die Ortsteile Wetzen-dorf/Letten und Dehnberg/Höflas

Die erstmals gewählten Ortssprecherinnen, Frau Carina Loos, für die Ortsteile Wetzen-dorf/Letten und Frau Astrid Mortler, für die Ortsteile Dehnberg/Höflas werden für die Wahlzeit 2014 – 2020 verpflichtet.

4 Straßen- und Kanalbau "Im Lohe" im Ortsteil Beerbach

Frau Nürnberger bezieht sich auf die Vorberatung im Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss und bittet, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Auftrag für den Straßen- und Kanalbau „Im Lohe“ in Beerbach wird auf der Grundlage des Angebots vom **16.05.2014** an die Firma

Otto Mühlherr Bau GmbH, Köppelsdorfer Straße 72, 96515 Sonneberg

zum Angebotspreis **von 263.522,17 € (brutto)** vergeben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 30 Nein: 0

5 Widmung eines weiteren Trauzimmers außerhalb des Rathauses

Vorsitzender berichtet, dass der Freistaat Bayern mit der Stadt Lauf eine Vereinbarung getroffen hat, die diese Widmung ermöglicht. Ab 1. Juli wird der Durchgang zum Schloss von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, ausgenommen bei Schlechtwetter, geöffnet sein. Die Vereinbarung enthält auch, dass neben den bereits aktiven Stadtführern auch die Altstadtfreunde einen Schlüssel bekommen.

Nachdem die Widmung in kommunaler Hand liegt, gibt Herr Ederer noch einen Sachstandsbericht. Bezüglich der organisatorischen Regelung wird die Verwaltung ein entsprechendes Konzept erarbeiten und umsetzen. Sowohl darüber, als auch über die für eine Trauung im Wenzelschloss entstehenden Zusatzgebühren wird der Stadtrat noch in Kenntnis gesetzt.

Herr Stadtrat Schweikert findet es zwar gut, das Wenzelschloss in gewissem Umfang wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, kritisiert jedoch, dass nicht bekannt ist, welcher Aufwand hier entsteht. Er denkt, dass die Stadt hier nicht auf die entsprechenden Kosten kommen wird und die Hochzeiten subventioniert. Das Konzept sollte deshalb eigentlich vor der Widmung vorliegen.

Der Beschluss sollte dahingehend abgeändert werden „die Verwaltung soll dieses Konzept erarbeiten und dem Gremium vorlegen“, sodass dann entsprechend der Kostengrundlage das Trauzimmer gewidmet werden kann.

Vorsitzender entgegnet, dass die Sitzungsvorlage vor Kenntnis der Grundlagen erstellt wurde. Zwischenzeitlich wurden Erkundigungen eingeholt und es liegen bereits Erfahrungen vom Industriemuseum vor. Der Satz von 200 Euro ist marktgerecht. Die Stadt darf nicht defizitär arbeiten. Damit ist der Aufwand abgedeckt.

Herr Stadtrat Dienstbier hätte das Thema zunächst lieber im zuständigen Kultur- und Sportausschuss behandelt.

Vorsitzender bezieht sich auf die Gespräche in den Fraktionsrunden. Dies ist in Abstimmung mit dem Ministerium entstanden.

Herr Stadtrat Herrmann ist interessiert, wie sich die Zusammenkunft der Gesellschaft nach der Trauung im Schloss gestaltet.

Vorsitzender bezieht sich auf eine klare Aussage. Die Standesbeamten haben im Vorgespräch an das Brautpaar eine schriftliche Anweisung zu übergeben, dass in den Räumen des Schlosses keine Sektempfänge stattfinden dürfen. Es kann nur ein reiner Trauakt durchgeführt werden. Auf dem Vorplatz sind jedoch Aktivitäten möglich.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den „historischen Wappensaal“ im Wenzelschloss (Raum Nr. 2.1) als weiteres externes Trauzimmer außerhalb des Rathauses zu widmen. Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung und Umsetzung eines organisatorischen Konzeptes beauftragt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 30 Nein: 0

Herr Stadtrat Dr. Tiedtke regt an, innerhalb des Gremiums eine Schlossbesichtigung durchzuführen. Mit dem Eigentümer soll eine Abklärung erfolgen.

Vorsitzender informiert, dass Herr Heuer weiterhin krank ist. Ab 1. Juli 2014 wird die Vertretung der Geschäftsleitung nach Rücksprache mit Herrn Heuer abgeändert. Diese wird nun Herrn Wallner übertragen.

Herr Stadtrat Auernheimer möchte den Stadtrat zur Ausstellungseröffnung „Die Opfer der NSU und die Aufarbeitung deren Verbrechen“ am 09.07.2014 um 18.00 Uhr in die Kunigundenschule einladen. Die Ausstellung wurde vom Jugendrat finanziert und findet an drei Schulen statt. Eine schriftliche Einladung folgt. Die Jugendlichen würden sich über eine rege Teilnahme des Stadtrates freuen.

Vorsitzender lädt zum Spatenstich des Erweiterungsbaus Kunigundenschule am 03.07.2014 um 10.00 Uhr ein.

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 20:50 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 15.07.2014

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführerin

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Schönwald
Verw.Ang.